

Entschließungsantrag

der Fraktion der SPD

zur dritten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1986
hier: Einzelplan 09
Geschäftsbereich des Bundesministers für Wirtschaft
— Drucksachen 10/3700 Anlage, 10/4159, 10/4180 —

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert, die für das Jahr 1986 vorgesehene Halbierung der Mittelansätze für die Förderung der Entwicklung und Innovation im Steinkohlenbergbau sowie die in der mittelfristigen Finanzplanung weiter vorgesehenen Kürzungen zurückzunehmen.

Bonn, den 25. November 1985

Dr. Vogel und Fraktion

Begründung

Die Entwicklung neuer kostengünstigerer Produktionsverfahren und neuer Produkte erfordert unter den spezifischen Produktions- und Sicherheitsbedingungen des deutschen Steinkohlenbergbaus auch in Zukunft erhebliche und kontinuierliche Aufwendungen für Innovationsvorhaben.

Weitere Produktivitätssteigerungen zur Begrenzung des Kostenanstiegs und zur Überwindung der Schwierigkeiten durch den Abbau in großen Teufen erfordern eine möglichst schnelle betriebliche Anwendung aller technischen Neuerungen, die einen wirtschaftlichen Erfolg erwarten lassen. Innovationen nehmen hier eine Schlüsselrolle ein. Vom Gesamtvolumen der in den letzten zehn Jahren pro Jahr für Forschung und Entwicklung ausgegebenen Mittel mußten nicht weniger als 20 % für Innovationen aufgewandt werden. Dem Steinkohlenbergbau fehlen die Mittel, um die dringend erforderlichen Vorhaben allein finanzieren zu können.

Die deutsche Bergbautechnik nimmt gleichzeitig eine Spitzenstellung in der Welt ein und stellt daher in der Anwendung für die Bergbauzulieferer-Industrie einen wichtigen Exportfaktor dar. Weitere Exporterfolge sind nur zu erreichen, wenn der technische Vorsprung aufrechterhalten und möglichst noch weiter ausgebaut werden kann.

